

No. 66. 1400. 20. März.

*B. Thimo erteilt denen, welche die Frauenkirche reuig besuchen und bei gewissen Worten der Messe ihre Knie beugen; 40 Tage Ablass.*

Thymo dei et apost. sedis gratia episcopus ecclesiae Misnensis —. Cupientes cappellam beatae virginis in Misna prosequi spiritualium nostrorum munerum largitate, ad instantiam honorabilis viri domini Johannis Gotfridi officialis curiae nostrae nobis humiliter factam omnibus vere poenitentibus confessis et contritis, qui infra divina officia missae in symbolo quando cantantur haec verba ‚Et incarnatus est de spiritu sancto ex Maria virgine et homo factus est‘ inclusive, et in matutinis singulis ‚Te deum laudamus‘, quando cantatur ‚Quos precioso sanguine redemisti‘, ac in vesperis in inceptione ‚Magnificat‘ genua devote flectant, ob memoriam salutiferae incarnationis domini nostri Jhesu Christi et virginis gloriosae, quandocunque et quotienscunque praemissa vel unum praemissorum fecerint, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius suffragiis et auctoritate confisi, ultra indulgentias eidem cappellae prius concessas quadraginta dies indulgentiarum et unam karenam de iniunctis eis poenitentiis misericorditer in domino relaxamus praesentibus perpetuo duraturis —. Datum in castro nostro episcopali Stolpin anno domini millesimo quadringentesimo die vicesima mensis Marcii.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Meissen mit dem am Rande beschädigten Siegel des Bischofs an einem Pergamentstreifen.

No. 67. 1403. 14. März.

*Der Rath und die Stadtgemeinde beurkunden, dass sie auf Befehl des Markgrafen Wilhelm II. den Landgrafen Balthasar, Friedrich, Friedrich und Wilhelm die Erbhuldigung geleistet haben.*

Wir burgermeister, ratslute vnd gantze gemeyne zcu Missen bekennen offentlichen mit dissem briefe vor vns vnd alle vnsire nochkomen, daz wir von geheißes wegen vnsres gnedigen herren hern Wilhelmes marggrafen zcu Missen vnd lantgrafen in Doringen den hochgeborenen fursten hern Balthazar, hern Frideriche synem sone vnd yren rechten libes lehens erben vnd hern Frideriche vnd hern Wilhelme geburdiren vnd yren rechten libes lehens erben, allen lantgrafen in Doringen vnd margrafen zcu Missen eyne rechte erbehuldunge in truwen an die hende globit vnd mit vffgerackten vingeren zcu den heiligen gesworen haben, globen vnd sweren keinwertiglichen in kraft disses briefes; also were iz, daz der obgenante vnsir gnediger herre her Wilhelm der eldire marggrafe zcu Missen vnd lantgrafe in Doringen ane rechte libes lehens erben abe ginge, daz wir vns an sie halden vnd sie zcu vnsern rechten herren erkennen, haben, yn gewarten vnd yn gehorsam sin sollen vnd wollen noch vzwisunge der briefe, die vnsir obgenanten gnedigen herren alle eyndir darubir gegeben haben ane alle argelist vnd geuerde, vnd haben des zcu orkunde.